

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die (so genannte) Bremer-Münze

Koster, Peter

Bremen, 1783

VD18 90711017

Gesellschaft-Rechnung.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-22535](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-22535)

Gesellschafts-Rechnung.

1. Ihrer 3 machen eine Gesellschaft, A. legt 250, B. 350, C. 400 Rthl. handeln und gewinnen 280 Rthl., wie viel bekommt ein jeder davon?

Antw. A. 70, B. 98, und C. 112 Rthl.

2. Ihrer 4 machen eine Compagnie, A. legt 420, B. 480, C. 540, D. 630 Rthl., befinden nach geendigter Handlung 517½ Rthl. Verlust, was muß jeder davon tragen, und was wird dann eines jeden Capital seyn? Antw. A. 105, B. 120, C. 135, und D. 157½ Rthl. Verlust, und bekommt wieder von seinem Capital, A. 315, B. 360, C. 405, und D. 472½ Rthl.

3. Ihrer 5 Kaufleute legen zusammen in einem Handel, als A. 4 Stück Genueser Atlas jedes von 27½ Ellen, die Elle zu 2 Rthl. 14 gr. 2 schw., B. 3 Stück Florentiner Sammet von 39, 40, 41 Ellen, die Elle zu 3 Rthl. 9 gr., C. 5 Stück Taffet, halten 42, 43, 45, 46, 49 Ellen, die Elle zu 1 Rthl. 24 gr. D. 2 Stück Englisch Laken, jedes von 58½ Ellen, die Elle zu 3 Rthl. ÷ 24 Grote, E. 16 Stück Holländisch Leinwand, jedes zu 16 Rthl. 1 Ort; Nach geendigter Handlung und Caldirung der Bücher, befindet sich 372 Rthl. 18 gr. Gewinn

- winn. Frage wie viel gebührt einem jeden davon? Antw. A. $60\frac{1}{2}$, B. $93\frac{3}{4}$, C. 75, D. 78, E. 65 Rthl.
4. Vier Mitverwandten haben gewonnen 1450 Rthl., A. empfängt für Hauptguth und Gewinn 864, B. 960, C. 1024, D. 1792 Rthl. Frage was ein jeder eingelegt und gewonnen habe? Antw. eingelegt A. 594, B. 660, C. 704, D. 1232 Rthl., und gewonnen A. 270, B. 300, C. 320, D. 560 Rthl.
5. Ein Banquerottirer ist ihrer zwölffen schuldig blieben, als A. 320, B. 350, C. 420, D. 480, E. 520, F. 685, G. 715, H. 865, I. 945, K. 1230, L. 1345, M. 1425 Rthl. Nach seiner Austretung wird nicht mehr befunden als 3845 Rthl. 48 gr., wovon noch 84 Rthl. 24 gr. Unkosten müssen bezahlt werden; wie viel bekommt ein jeder zu seinem Antheil, und was ist der Schade pro cento? Antw. A. bekommt wieder 129 Rthl. 30 gr. 2 schw. B. 141 Rthl. 40 gr. C. 169 Rthl. 62 gr. 2 schw. D. 194 Rthl. 9 gr. 3 schw. E. 210 Rthl. 22 gr. 2 schw. F. 277 Rthl. 3 gr. 1 schw. G. 289 Rthl. 12 gr. 4 schw. H. 349 Rthl. 60 gr. 4 schw. I. 382 Rthl. 14 gr. 2 schw. K. 497 Rthl. 33 gr. 3 schw. L. 543 Rthl. 70 gr. 2 schw. M. 576 Rthl. 24 gr. Der Schade pro cento ist $59\frac{5}{6}$.
6. Fünf Kaufleute machen eine Compagnie, A. legt 2000 Rthl. B. 2460 Rthl. C. 3000 Rthl.

Den D. 3240 Rthl. und E. 3300 Rthl. Handeln mit einander 2 Jahre lang. Weilen sie sich aber zu scheiden gedenken, befinden sie in Saldirung ihres Buchs, daß in Casfa vorhanden 4271 Rthl. 56 gr. 3 Schw. An Gütern 24 Last Hering, $30\frac{3}{4}$ Last Weizen, $16\frac{1}{4}$ Last Roggen, 18 Last 4 Tonnen Thran, 36 Stücke Kammer-Tuch, 28470 fl Wolle, und 5720 fl Wachs; hingegen daß noch 39 Rthl. 15 gr. 4 Schw. verunkostet sind. A. nimmt das baare Geld, B. den Hering, die Last zu 87 Rthl. $1\frac{1}{2}$ Ort, C. den Weizen à Last 52 Rthl. $1\frac{1}{3}$ Ort, und den Roggen zu 47 Rthl. $2\frac{2}{3}$ Ort. D. den Thran die Last zu 87 Rthl. und das Kammertuch das Stücke zu $27\frac{1}{2}$ Rthl. E. das Wachs, à 100 fl zu $26\frac{1}{2}$ Rthl. und die Wolle à 100 fl zu 14 Rthl. Frage wer dem andern heraus geben muß? Antw. A. muß heraus geben 1832 Rthl. 40 gr. 4 Schw. und E. 1541 Rthl. 43 gr. 1 Schw. Davon müssen empfangen B. 855 Rthl. C. 1216 Rthl. 12 gr. D. 1303 Rthl.

7. Es kaufen 6 Kaufleute eine Schiffsladung Roggen von 105 Last, die Last mit allem Umlgelde zu 50 Rthl. A. legt dazu 600, B. 700, C. 800, D. 900, E. 1050 Rthl. und F. den Rest, senden solchen nach Lissabon, allwo ihr Factor solchen verkauft zu 4329 V 300 Neesß, rechnet für seine provision $1\frac{2}{3}$ pro cento, und
- M
- für

für Fracht und andere Unkosten 1256 V 825
 Rees; remittiret das netto rendamento auf
 Hamburg à Ducaten von 400 Rees für 75
 grote flämisch. In Hamburg wird für pro-
 vision, Courtagie und Brief porto 26 Rthl.
 32ß abgezogen, und das übrige auf Bremen
 mit 8 pro cento avanz remittiret: Frage was
 ein jeder verdienet? Antw. A. 120 Rthl. B.
 140 Rthl. C. 160 Rthl. D. 180 Rthl. E. 210
 Rthl. und F. 240 Rthl.

8. Ihrer 3 machen eine Gesellschaft, A. legt
 450 Rthl. B. 8 Last 3 Quart. Weizen, und
 C. 576 Goldfl. Handeln und gewinnen 300
 Rthl., davon nimmt A. 75 B. 105 Rthl.
 Frage wie hoch ist die Last Weizen, wie auch
 der Goldfl gerechnet? Antw. 1 Last Weizen
 für 72 Rthl. und der Goldfl. zu 1 Rthl. 18 gr.
9. Zween machen eine Gesellschaft, A. legt
 120 Rthl. mehr dann B., handeln und befin-
 den 104 Rthl. Gewinn, davon nimmt A. 64
 Rthl. Frage was ein jeder eingelegt?

Antw. A. 320, B. 200 Rthl.

Was aber die zweyfache Gesellschaft anbelangt, das
 von ist zu wissen, daß solche unter Kaufleuten nicht ge-
 bräulich ist, kann auch aus unterschiedlichen Ursachen
 nimmermehr im Gebrauch kommen; derowegen habe
 solche zu setzen unterlassen.

Zusatz.

Vier Personen legen in Compagnie B 150 Rthl.
 mehr

mehr als A; C 100 Rthl. mehr als B; D aber 50 Rthl. mehr als A; haben in kurzer Zeit 375 Rthl. gewonnen, wovon A zu seinem Theil 72 Rthl. 66 gr. empfängt. Frage was ein jeder eingelegt, und gewonnen? Antw. eingelegt A $393\frac{3}{4}$. B $543\frac{3}{4}$. C $643\frac{3}{4}$. D $443\frac{3}{4}$ Rthl. das übrige ist leicht.

Zur Uebung.

Vier andre haben eingelegt B 2 mal so viel als A \div 100 Rthl., C 50 Rthl. mehr als B, D nur $\frac{1}{4}$ so viel als B hat eingelegt. Gewinnen $\frac{1}{2}$ ihrer aller Einlage + 40 Rthl., davon bekommt der letzte 30 Rthl. weniger als der erste: Frage, wie hieraus eines jeden Capital und Gewinn zu rechnen? Antw. A gelegt 250 Rthl. B 400, C 450, D 100 Rthl.; gewinnen A 50 Rt. B 80, C 90, D 20 Rthl.



Theilungs-Rechnung.

Zum Ersten.

Wann die Theilung nach proportion des Ganzen gemacht wird.

1. Ihrer 4 haben zu theilen 480 Rthl. A. gebühret $\frac{1}{3}$, B. $\frac{1}{4}$, C. $\frac{1}{5}$, und D. der Rest, frage wie viel bekommt jeder? Antw. A. 160, B. 120, C. 96, und D. 104 Rthl.
2. Ihrer Zween haben zu theilen 100 Rthl., A. gebühret 10 Rthl. mehr als B., wie viel bekommt jeder? Antw. A. 55, B. 45 Rthl.
3. Zween andere sollen 120 Rthl. theilen, wovon A. $1\frac{1}{2}$ mal so viel als B. gebühret, Frage wie viel bekommt jeder?

Antw. A. 72, B. 48 Rthl.

M 2

4. Ihrer